

EG 46 Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute, hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da, / Christ, der Retter, ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in deiner Geburt, / Christ, in deiner Geburt.

Text: Joseph Mohr (1816) 1838 / Melodie: Franz Xaver Gruber (1818) 1838

Ich spreche den Weihnachtssegen:

Gott segne dich und behüte dich,

Gott lasse sein Licht leuchten über dir und erwärme dich.

Gott gebe Weihnachtsfreude in dein Herz und schenke dir Frieden.

Amen.

Hausandacht für Heiligabend



„Fürchtet euch nicht!“

Lukas 2,10

Heiligabend, den 24. Dezember 2020



Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Wir singen als erstes Lied:

EG 43 Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all

1. Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all, / zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall / und seht, was in dieser hochheiligen Nacht / der Vater im Himmel für Freude uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, / seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl / in reinlichen Windeln das himmlische Kind, / viel schöner und holder, als Engel es sind.

Text: Christoph von Schmid (1798) 1811 / Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832

Lasst uns beten.

Ewiger Gott! Hier sind wir nun und bitten dich: Komm uns nahe! Sprich zu uns, wie einst zu den Hirten. Lass uns dein Licht sehen in der Dunkelheit unserer Tage! Wir brauchen deine Lieb hier auf der Erde, wir brauchen deinen Segen hier bei uns und überall! Lass uns glauben, sehen, spüren, dass du schon hier bist und uns nahekommen willst! Werde auch heute wieder geboren in unseren Herzen! Amen.

Wir singen das Lied:

Wir singen als nächstes Lied:

EG 43 Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all

3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und Joseph betrachten es froh, / die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, / erhebet die Hände und danket wie sie; / stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen?- / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

Text: Christoph von Schmid (1798) 1811 / Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1794; geistlich Gütersloh 1832

Lesen der Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2,1-20 (Siehe Beilage)

Kurze Andacht (Siehe Beilage)

Nach der Andacht singen wir das Lied:

EG 44 O du fröhliche, o du selige

1. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816) 1819; Str. 2-3 Heinrich Holzschuher 1829 / Melodie: Sizilien vor 1788, bei Johann Gottfried Herder 1807

Lasst uns beten.

„Fürchte dich nicht“ – sagt der Engel. Leichter gesagt als getan, gerade in diesen Zeiten. Gott, schicke gute Boten und Worte, die froh machen. Ich möchte so gern furchtlos und heiter durch die Welt gehen. Komm, Gott, zeig uns den Weg!

„Und sie machten sich auf den Weg“ – Gott, viele sind innerlich unterwegs, aber andere verlassen ihre Heimat und suchen ein lebenswertes Zuhause. Begleite sie und lass sie gut ankommen. Lass uns nicht müde werden vom Elend, sondern tatkräftig helfen.

„Friede auf Erden“ – danach sehnen wir uns. Zum Frieden beitragen würden jetzt vor allem Gesundheit und Impfungen. Für alle Kranken und für alle, die sich um sie sorgen bitten wir. Schenk deine heilsame Nähe, guter Gott.

Lasst uns in der Stille beten.

- Stilles Gebet – (2-3 Minuten)

Lasst uns gemeinsam beten, wir wie uns unserer Herr Jesus Christus beten gelehrt hat:

Vater unser im Himmel. / Geheiligt werde dein Name. / Dein Reich komme. / Dein Wille geschehe, / wie im Himmel, so auf Erden. / Unser tägliches Brot gib uns heute. / Und vergib uns unsere Schuld, / wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. / Und führe uns nicht in Versuchung, / sondern erlöse uns von dem Bösen. / Denn dein ist das Reich / und die Kraft / und die Herrlichkeit / in Ewigkeit. / Amen.